
Schichten sicher planen in Zeiten von Corona

13.04.20 | Berlin

Schichten sicher planen in Zeiten von Corona

Kurzarbeit, kontaktlose Schichtwechsel, zusätzliche Mitarbeiter – die Coronakrise stellt viele Unternehmen auch in Sachen Schichtplanung vor große Herausforderungen. Lang im Voraus erstellte Dienstpläne haben keinen Bestand mehr. Disponenten müssen nicht nur die üblichen Planungskriterien berücksichtigen, sondern auch schnell und effizient auf Maßnahmen zum Gesundheitsschutz und plötzliche Personalausfälle reagieren. Dabei helfen digitale Tools wie [Shyftplan](#).

Das Berliner Startup bietet ein Tool zur digitalen Schichtplanung in Echtzeit. Es erlaubt den Mitarbeitern den Zugriff über eine zugehörige App auf jedem beliebigen Endgerät und funktioniert somit nicht nur digital, sondern vor allem auch kontaktlos. Neben der Einsatzplanung ist auch die individuelle Zeiterfassung möglich. Stechuhren oder ähnliche zentral aufgehängte Geräte müssen nicht mehr von allen Beschäftigten berührt werden - ein echter Pluspunkt angesichts der durch Corona stark gestiegenen Hygieneanforderungen.

Schneller Wechsel zwischen Schichtplanmodellen

Auch neue Schichtplanmodelle können über die digitale Planungshilfe schnell und unkompliziert umgesetzt werden. Das ist beispielsweise der Fall, wenn aufgrund der erhöhten Infektionsgefahr kontaktlose Schichtplanwechsel notwendig werden, um die Betriebsfähigkeit des Unternehmens langfristig zu gewährleisten. Fällt eine Schicht durch einen Krankheitsfall aus, sind die anderen Schichten weiter einsatzbereit.

Schwankende Personalbedarfe unkompliziert planen

Ein weiterer Vorteil der digitalen Dienstplanung: Auch schwankende Personalbedarfe können optimal abgebildet werden. Sollte Kurzarbeit notwendig werden, können die Schichtpläne schnell und unkompliziert in der Cloud angepasst werden. Mitarbeiter werden direkt über ihr Endgerät informiert.

Andersherum können auch kurzfristig notwendige zusätzliche Kräfte (beispielsweise im Handel, in der Logistik oder im Gesundheitswesen) problemlos in die Schichtplanung integriert werden. Über die App können externe Mitarbeiter von Zuhause aus ihre Verfügbarkeiten eintragen und sich auf offene Schichten bewerben.

Fallen Arbeitskräfte krankheitsbedingt aus, werden zur Verfügung stehende Mitarbeiter per Pushbenachrichtigung aufs Smartphone umgehend über die frei werdenden Schichten informiert. Das beschleunigt die Nachbesetzung erheblich.

„Die Coronakrise stellt Unternehmen in allen Bereichen der Arbeitsorganisation vor völlig neue Herausforderungen, auf die sie nun schnell reagieren müssen. Hier können digitale Tools eine echte Hilfe sein“, weiß Gründer Jan-Martin Josten. „Eine digitale Dienstplanung ersetzt Ausdrücke und unzählige Telefonate und hilft Unternehmen in diesen Zeiten, schnell und effizient auf die besonderen Herausforderungen der Corona-Krise reagieren zu können.“

Über das digitale Schichtplanungstool von Shyftplan können auch externe Zusatzkräfte schnell und unkompliziert eingeplant werden. © Shyftplan

- [Auf Xing teilen](#)
- [Auf Facebook teilen](#)
- [Auf X teilen](#)
- [Auf LinkedIn teilen](#)

- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

Kontakt zu Shyftplan

shyftplan GmbH
Ritterstr. 3
10969 Berlin

E. service@shyftplan.com

T. +49 (0) 30 88 78 96 03

www.shyftplan.com

Ihre Ansprechpartnerin im Verband